

Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 73

Quelle: „Birthright – The Coming Posthuman Apocalypse And The Usurpation Of Adams Dominion On Planet Earth“ (Geburtsrecht – Die kommende posthumane Apokalypse und die Beanspruchung von Adams Herrschaft) von Timothy Alberino

Unsere Bürgerschaft im Himmel – Teil 48

Die Wiederauferstehung von Atlantis – Teil 4

Die Drachenanbetung

Die Gelehrten sind sich einig darüber, dass das letzte Reich, welches vor der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde etabliert wird, eine Manifestation vom Alten Römischen Reich sein wird, das ganz klar im **Buch Daniel** beschrieben wird.

Es geschah nicht rein zufällig, dass der Sohn Gottes (Jesus Christus) während der Blütezeit der römischen Macht auf die Erde kam. Und es ist so vorgesehen, dass Er in diese Welt zurückkehren wird, wenn sie erneut in dieses politische und geistliche Klima jener Zeit eingehüllt ist.

Die Römer huldigten ganz offen dem „Drachen“ in der Gestalt von Jupiter (abgekürzt Jove), dem Schutzgott ihrer Republik. Infolgedessen hatte Satan durch die römische Expansion einen übermäßigen Einfluss auf die Nationen erlangt, sodass er die Herrschaft über die Völker Jesus Christus anbieten konnte. Was der Sohn Gottes abgelehnt hat, wird der Sohn Satans aber begierig annehmen.

Die Folge davon wird sein, dass der „Drache“ dem „Tier aus dem Meer“ seine Autorität übertragen wird. Im Gegenzug wird das „Tier aus dem Meer“ die Bürger des Imperiums zwingen, den Drachen als Optimus Maximus, als den "besten und größten" aller Götter, zu preisen.

Offenbarung Kapitel 13, Verse 4-6

Und man betete DEN DRACHEN an, weil er DEM TIERE die Macht gegeben hatte, und man betete DAS TIER an und sagte: »Wer ist dem Tiere gleich, und wer kann den Kampf mit ihm aufnehmen?« 5 Und es wurde ihm ein Maul gegeben, das große (hochfahrende) Worte und Lästerungen ausstieß, und es wurde ihm Vollmacht gegeben, es zweiundvierzig Monate lang so zu treiben. 6 Da öffnete es sein Maul zu Lästerungen gegen Gott, um Seinen Namen und Sein Zelt (Seine Wohnung), nämlich die, welche ihre Wohnung im Himmel haben, zu lästern.

Das Gebet der Erdbewohner: „Wer ist dem Tiere gleich, und wer kann den Kampf mit ihm aufnehmen?“ ist die Ouvertüre zu Armageddon. Die Menschen werden den „Drachen“ anbeten, wohl wissend, wer er ist und was er zu tun beabsichtigt: Mit dem König des Himmels (Jesus Christus) Krieg zu führen.

In der Endzeit wird sich der Luziferianismus demnach gegen alle anderen religiösen Glaubensbekenntnisse durchsetzen. Satan wird dann als Gott angebetet werden und sein Mischlingssohn Apollo als der Sohn Gottes und wahrer Erretter der Menschheit angesehen werden.

Anstelle von Kreuzen, Menorahs und Halbmonden werden die Symbole des Drachen und der Sonne (das Emblem von Apollo) die Kirchen, Tempel und Moscheen der Nationen schmücken und die Menschen zu ihrem ältesten Götzendienst zurückführen.

Dazu erklärte **Helena_Petrovna_Blavatsky** (1831-1891) in ihrem Buch „Die Geheimlehre“:

„Die Tradition des Drachen und der Sonne wird in allen Teilen der Welt widergespiegelt, sowohl in zivilisierten als auch in halbzivilisierten Regionen. Es entstand aus dem Geflüster über geheime Einweihungen unter den Profanen und wurde durch die einst universelle heliolatrische Religion (bei der die Sonne angebetet wird) universell etabliert. Es gab eine Zeit, als die vier Teile der Welt mit Tempeln bedeckt waren, die der Sonne und dem Drachen geweiht waren; aber der Kult wird heute hauptsächlich in China und den buddhistischen Ländern bewahrt. Die 'Drachen' waren während der ganzen Antike Symbole für die Unsterblichkeit und Weisheit, für geheimes Wissen und die Ewigkeit. Die Oberpriester Ägyptens, von Babylon und Indien bezeichnen sich im Allgemeinen als 'Söhne des Drachen' und 'Schlangen'.“

Helena Petrovna Blavatsky war eine russische, hochgradige Okkultistin im 19. Jahrhundert, die im Westen durch ihre wirkmächtigen Bücher „Isis entschleiert“, „Die Geheimlehre“ sowie ihre populäre Zeitschrift mit dem passenden Namen „Lucifer“ den Luziferianismus verbreitete. Im Jahr 1875 gründete sie zusammen mit ihrem amerikanischen Partner Oberst Henry_Steel_Olcott in New York City die Theosophische_Gesellschaft mit dem Ziel, die Menschen im Westen zu ermutigen, „Satan, die Schlange aus dem **1. Buch Mose**, als den wahren Schöpfer und Wohltäter und als den Vater der spirituellen Menschheit zu betrachten“.

Weiter schrieb **Helena Petrovna Blavatsky** dazu in ihrem Buch „Die Geheimlehre“:

„Denn er ist es, der der 'Vorbote des Lichts' war, der helle, strahlende Luzifer, der den angeblich von Jehova geschaffenen Automaten die Augen öffnete, und er war derjenige, der als Erster flüsterte: 'An dem Tag, an dem ihr davon esst, werdet ihr sein wie Elohim und Gut und Böse erkennen'. Er kann nur im Licht eines Retters betrachtet werden. Als 'Gegner' Jehovas, des 'personifizierenden Geistes', bleibt er in esoterischer Wahrheit immer noch der ewig liebende 'Bote' (der Engel), den sowohl die Seraphim als auch die Cherubim gut kannten und immer mehr liebten

und der uns geistliche statt physische Unsterblichkeit gewährt – wobei letztere eine Art statische Unsterblichkeit wäre, die den Menschen in einen unsterblichen 'wandernden Juden' verwandelt hätte.“



Das Siegel der Theosophischen Gesellschaft kommuniziert den luziferischen Glauben durch hermetische Symbolik: Das ägyptische Anch, das Symbol für die Unsterblichkeit, befindet sich in der Mitte von einem Hexagramm (das Symbol für die 7 Drachen-Fürsten). Das Ganze wird umrahmt von einer Schlange, die ihren Schwanz frisst (Leviathan) und gekrönt von einer rechtsdrehenden Swastika (das Symbol für Mildtätigkeit und Güte). Darüber hinaus sind noch ganz oben die Sanskrit-Buchstaben des Mantras Om (was den Logos, das Wort Gottes symbolisiert) zu sehen. Adolf Hitler übernahm später eine Umkehrung der Swastika, also ein Hakenkreuz gegen den Uhrzeigersinn, als Emblem der Nationalsozialistische_Deutsche_Arbeiterpartei (NSDAP).

Auf dem äußeren Rand des Siegels ist der Slogan zu lesen: „Es gibt keine höhere Religion als die Wahrheit“.

In ihrem Buch „Die Geheimlehre“ machte **Helena Petrovna Blavatsky** kein Geheimnis aus der Tatsache, wer Luzifer ist:

„Luzifer oder Luziferus ist der Name des Engelwesens, welches das Licht der Wahrheit verwaltet, das über dem Licht des Tages steht.“

Das bedeutet, dass hier gesagt wird, dass der „Drache“ die höchste Gottheit ist, der einzige Verkünder der Wahrheit, die Quelle der Unsterblichkeit und der Retter der Menschheit.

Da die rechtsdrehende Swastika auch ein Symbol für die Sonne ist, schließt das Siegel der Theosophischen Gesellschaft auch die Überlieferung von dem Drachen und der Sonne mit ein, was die Grundlage für sämtliche Mysterienkulte ist.

In der selben Art und Weise, wie die römischen Herrscher von einst das Volk dahin geführt haben, dass es ihrem Schutzgott Jupiter huldigt, wird Apollo, der Herrscher des „Tier-Reichs“ die Menschheit dazu bringen, seinen „göttlichen“ Vater Luzifer anzubeten. Es kann kein Zufall sein, dass einer der ältesten und wichtigsten Beinamen Jupiters Lucetius war, was „der Lichtbringer“ bedeutet.

Die Eingeweihten im Okkultisten haben schon immer gewusst, dass die Herrschaft von Luzifer und der Anbruch des „Neuen Goldenen Zeitalters“ nur dann beginnen werden, wenn sein Sohn, Apollo, auf dem Thron eines Weltreiches sitzt. Der „Drache“ kann selbst keinen Thron in der Menschheit einnehmen und kann selbst die Menschheit auch nicht dazu zwingen, ihn anzubeten. Er kann seinen Einfluss nur durch menschliche Stellvertreter ausüben.

- Was für einen besseren Stellvertreter könnte Satan haben als seinen Mischlingssohn Apollo, der Mensch genug ist, um sich das Geburtsrecht von Adam anzueignen und im Sinne seines Vaters zu regieren?
- Was für ein besseres Reich könnte es geben als eines, in welchem die dem Sohn Satans unterworfenen Könige selbst auch die Hybriden-Nachkommen seiner Drachen-Fürsten sind?

Wenn die Erdenbürger dazu gebracht werden sollen, Krieg gegen den Himmelskönig Jesus Christus zu führen, dann muss die Autorität der Menschheit in die Hände eines einzigen Führers übergeben werden, wozu die Drachen-Fürsten ihre Hybridensöhne zwingen werden.

Offenbarung Kapitel 17, Verse 12-14

12 „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, welche die Herrschaft noch nicht empfangen (angetreten) haben, sondern ihre königliche Gewalt zu derselben Stunde zugleich mit dem Tier erhalten. 13 Diese (zehn) haben einmütigen Sinn und stellen ihre Macht und Gewalt dem Tier zur Verfügung. 14 Diese werden mit dem Lamm kämpfen, aber das Lamm wird sie besiegen – denn es ist der HERR der Herren und der KÖNIG der Könige –, mit Seinen Kampfgenossen,

den Berufenen und Auserwählten und Getreuen.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)